

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2025 von der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum als Habilitationsschrift angenommen und für den Druck leicht überarbeitet.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Isolde Karle, die die Entstehung dieser Arbeit von Anfang an begleitet hat – interessiert sowohl am Thema ›Spiritualität‹ als auch am Dialog mit der Psychologie insgesamt, dabei immer ermutigend und mit vielen konstruktiven Anregungen. Ihr und Prof. Dr. Hanna Roose danke ich vielmals für die Erstellung der Gutachten.

Ich bedanke mich bei der Evangelischen Landeskirche Württemberg und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau für ihre Unterstützung, die mir die Erstellung dieser Arbeit ermöglichen und auch den Druck unterstützten. Ebenso bedanke ich mich beim Publikationsfonds der Ruhr-Universität Bochum, der die Open-Access-Veröffentlichung unterstützte.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei all jenen, die im Kolloquium für Praktische Theologie am Institut für Religion und Gesellschaft an der Ruhr-Universität Bochum mit ihren Fragen und Anregungen zum Entstehen der Arbeit beigetragen haben. In alphabetischer Reihenfolge sind dies insbesondere Johannes Ebbertz, Dr. Elis Eichener, Sophia Heinrich, Antonia Köpf, Dr. Katharina Krause, Dr. Inga Kreusch, Dr. Niklas Peuckmann, Lynn Schroeter, Dr. Markus Totzeck. Auch Yvonne Kohlbrunn vom Methodenzentrum der Ruhr-Universität Bochum lieferte wichtige Unterstützung bei der konkreten Umsetzung.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Judith Dubiski für wertvolle inhaltliche Hinweise und bei Ute Dubiski für ihre intensive und präzise Korrektur des Textes.

Allen voran danke ich meinem Mann Volker König für seine unermüdliche Unterstützung, Begleitung und Ermutigung zu jeder Zeit.

*Katja Dubiski
Frankfurt a.M., im Juli 2025*

